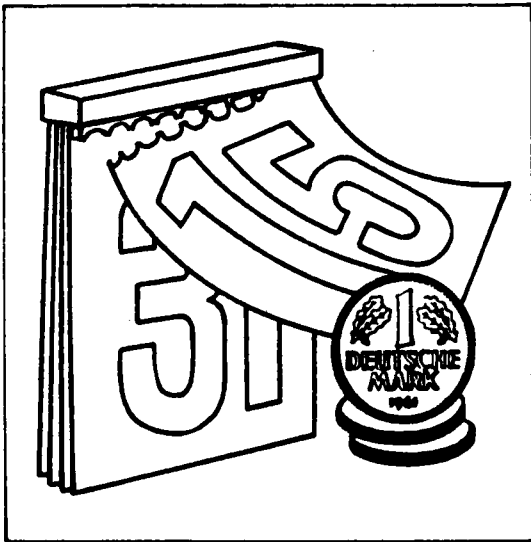


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

Mai 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek & Dokumentation

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

☒ Rückfragen zu den Ergebnissen richten Sie bitte direkt an das
Statistische Bundesamt - Gruppe VI B (0611/75-2463)

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Januar 1996

Preis: DM 7,40

Bestellnummer: 2160300 - 95700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezügen und Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet	6
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 - 1995 im früheren Bundesgebiet	7
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezügen und Arbeitergruppen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	9
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbebezügen und Arbeitergruppen	10

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein. Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

r = berichtigte Zahl	/ = Die Durchschnitte beruhen auf Angaben für weniger als 10 er- faßte Arbeiter
- = nichts vorhanden	
0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	() = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Hinweis: Die Fachserie 16 Reihe 3 erscheint seit Berichtsmonat Mai 1994 nur noch jährlich.

Die laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird nach dem Lohnstatistikgesetz¹⁾ in jährlichen Abständen für den Monat Mai (bis November 1993 in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November) durchgeführt. Grundlegende Erläuterungen zur Methode dieser Statistik, die im wesentlichen noch heute gültig ist, sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 enthalten.

Die Ergebnisse informieren über die jeweils aktuellen durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und Verdienste für Arbeitergruppen in neun ausgewählten Gewerbezweigen. Darüber hinaus werden für alle erfaßten Gewerbezweige zusammen lange Reihen für die bezahlten Wochenstunden, Mehrarbeitsstunden, Bruttostundenverdienste und Bruttowochenverdienste veröffentlicht. Sie reichen bis 1957 zurück.

Die laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird auf repräsentativer Grundlage bei ausgewählten Betrieben des Handwerks durchgeführt (Stichprobenerhebung), wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt.

Bei den nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdiensten handelt es sich um Durchschnittsangaben je vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter. Sie werden nicht als individuelle Angabe für einzelne Arbeiter, sondern als Arbeitszeit- und Lohnsummen für die jeweilige Arbeitergruppe nach der Summenmethode aus der betrieblichen Abrechnung erfaßt, z.B. Bruttolohnsumme der Vollgesellen.

Durchschnittsangaben, die auf mindestens 10, aber weniger als 30 *erfaßten Arbeitern* beruhen, sind in Klammern gesetzt, da sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Werte die auf weniger als 10 *erfaßten Arbeitern* basieren, werden nicht nachgewiesen.

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die *örtliche Niederlassung*, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Für die Einführung der Erhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost ab Mai 1992 nach der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) wurden Handwerksunternehmen (rechtliche Einheit) als Auswahlinheit verwendet, bei denen davon ausgegangen wurde, daß es sich fast ausschließlich um Einbetriebsunternehmen handelt.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung im Handwerk werden alle männlichen vollzeittätigen Arbeiter der erfaßten Betriebe in den nachstehend genannten Gewerbezweigen des Handwerks einbezogen:

- Kraftfahrzeugmechaniker,
- Metallbauer,
- Tischler,
- Bäcker,
- Fleischer,
- Klempner, Gas- und Wasserinstallateure,
- Elektroinstallateure,
- Maler und Lackierer,
- Zentralheizungs- und Lüftungsbauer.

Arbeiter sind alle männlichen Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Vollzeittätige Arbeiter sind Arbeiter mit einem Arbeitsvertrag über die volle tarifliche oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Nicht erfaßt werden z. B. Arbeiter, die

- wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden,
- teilzeitbeschäftigt sind,
- in einem gewerblichen Ausbildungsverhältnis stehen,
- als mithelfende Familienangehörige tätig sind,
- als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen.

Die bezahlten Wochenstunden umfassen die *tatsächlich geleisteten und bezahlten Arbeitsstunden* sowie die *bezahlten Ausfallstunden*.

Die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden sind die am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten abzüglich betrieblich geregelter Ruhepausen (wie z. B. die Mittagspause), soweit diese Pausen nicht als Arbeitszeit gelten.

Bezahlte Ausfallstunden sind die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, z. B. für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheitstage, Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Der Bruttoverdienst umfaßt alle Lohnbestandteile, die dem Arbeitnehmer laufend (je Lohnabrechnungsperiode) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, ferner der steuerliche Wert aus überlassenen Naturalleistungen (z.B. Kost, Unterkunft).

1) Gesetz über die Lohnstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 800-16, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384).

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen z. B.

- alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen),
- Spesenersatz,
- Trennungsentschädigung,
- Auslösungen usw.,
- nicht laufend (monatlich) gezahlte vermögenswirksame Leistungen,
- Urlaubsgeld,
- alle einmaligen Zahlungen, wie z. B. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Gesellen sind Personen, die in dem als Handwerk betriebenen Gewerbe, das der sie beschäftigende Handwerker selbständig ausübt, die Gesellenprüfung oder eine entsprechende Facharbeiterprüfung abgelegt haben; ferner auch diejenigen Personen, welche die Gesellen- oder Facharbeiterprüfung in einem anderen handwerklich betriebenen bzw. in einem diesem vergleichbaren Gewerbe abgelegt haben. Als Gesellen sind auch diejenigen Personen einzustufen, die aufgrund langjähriger Berufserfahrung, aber ohne Ablegung einer Gesellenprüfung in der Weise wie gelernte Ge-

sellen und diesen im Betrieb gleichgestellt, tätig sind. Hinsichtlich der beiden letzten Personengruppen gilt dies jedoch nur, wenn sie vollwertig auf dem Fachgebiet tätig sind, für das der selbständige Handwerker in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den **übrigen Arbeitern** gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als **Gesellen der betrieblichen Fachrichtung** angesehen werden können (z. B. angelehrte und ungelernte Arbeiter, soweit sie nicht den Gesellen gleichgestellt sind, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk

nach Gewerbezeigen und Arbeitergruppen

Arbeitergruppe	insgesamt		Bezahlte Wochenstunden		Brutto-		Brutto-	
	Mai 1995 Std.	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1994 %	Mai 1995 Std.	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1994 %	Mai 1995 DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1994 %	Mai 1995 DM	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1994 %
Alle erfaßten Gewerbezeigen								
Vollgesellen	39,5	+ 0,3	1,1	0,0	23,42	+ 2,3	925	+ 2,5
Junggesellen	39,2	- 0,3	1,0	+ 0,1	19,75	+ 2,4	773	+ 2,0
Voll- und Junggesellen	39,5	+ 0,3	1,1	0,0	22,88	+ 2,3	903	+ 2,6
Übrige Arbeiter	40,3	+ 0,2	1,8	0,0	19,44	+ 3,3	783	+ 3,4
Insgesamt	39,6	+ 0,3	1,2	0,0	22,47	+ 2,5	889	+ 2,8
Kraftfahrzeugmechaniker								
Vollgesellen	38,2	0,0	0,7	0,0	23,09	+ 2,8	881	+ 2,7
Junggesellen	38,1	- 0,3	0,6	+ 0,1	18,89	+ 3,0	719	+ 2,6
Voll- und Junggesellen	38,1	- 0,3	0,7	0,0	22,54	+ 2,9	860	+ 2,7
Übrige Arbeiter	38,8	- 0,3	1,2	- 0,1	19,01	+ 2,1	737	+ 1,8
Zusammen	38,2	- 0,3	0,7	0,0	22,22	+ 2,8	849	+ 2,7
Metallbauer								
Vollgesellen	40,3	+ 1,3	2,3	+ 0,1	23,28	+ 3,1	939	+ 4,6
Junggesellen	40,0	+ 0,8	1,8	+ 0,1	20,05	+ 4,3	802	+ 5,1
Voll- und Junggesellen	40,3	+ 1,3	2,3	+ 0,2	22,76	+ 3,3	917	+ 4,7
Übrige Arbeiter	40,1	+ 0,8	2,2	+ 0,3	19,68	+ 2,3	789	+ 3,0
Zusammen	40,2	+ 1,0	2,2	+ 0,1	22,30	+ 3,2	898	+ 4,4
Tischler								
Vollgesellen	39,5	0,0	1,0	0,0	23,42	+ 2,2	925	+ 2,3
Junggesellen	39,3	- 0,5	0,7	- 0,1	20,17	+ 2,3	792	+ 1,7
Voll- und Junggesellen	39,5	0,0	0,9	- 0,1	22,98	+ 2,3	907	+ 2,3
Übrige Arbeiter	40,6	+ 0,7	1,7	0,0	21,04	+ 2,4	854	+ 3,1
Zusammen	39,6	0,0	1,1	0,0	22,66	+ 2,3	898	+ 2,3
Bäcker								
Vollgesellen	41,1	- 0,7	2,1	0,0	21,88	+ 2,1	899	+ 1,4
Junggesellen	40,8	- 1,0	1,5	- 0,1	18,00	+ 2,9	734	+ 1,8
Voll- und Junggesellen	41,1	- 0,5	2,0	0,0	21,18	+ 2,3	869	+ 1,5
Übrige Arbeiter	41,5	0,0	2,5	+ 0,2	17,67	+ 1,7	734	+ 1,8
Zusammen	41,2	- 0,5	2,1	0,0	20,45	+ 2,0	842	+ 1,6
Fleischer								
Vollgesellen	40,0	- 0,7	1,0	0,0	21,98	+ 2,3	878	+ 1,4
Junggesellen	39,9	- 1,0	0,7	- 0,1	17,91	+ 1,8	715	+ 1,0
Voll- und Junggesellen	40,0	- 0,7	0,9	- 0,1	21,45	+ 2,4	857	+ 1,4
Übrige Arbeiter	41,3	- 0,2	2,4	- 0,2	17,33	+ 3,9	716	+ 3,6
Zusammen	40,2	- 1,0	1,2	- 0,2	20,58	+ 3,4	828	+ 2,5
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure								
Vollgesellen	38,8	- 0,5	0,9	- 0,1	24,73	+ 1,9	960	+ 1,5
Junggesellen	39,0	0,0	1,0	+ 0,3	20,54	+ 1,8	801	+ 1,9
Voll- und Junggesellen	38,9	- 0,3	0,9	- 0,1	24,05	+ 2,1	934	+ 1,7
Übrige Arbeiter	39,4	0,0	1,0	- 0,2	19,43	+ 0,6	765	+ 0,4
Zusammen	38,9	- 0,3	0,9	- 0,1	23,67	+ 2,1	921	+ 1,8
Elektroinstallateure								
Vollgesellen	39,0	+ 0,8	1,2	+ 0,1	23,17	+ 2,7	903	+ 3,3
Junggesellen	38,4	- 1,0	0,9	0,0	19,53	+ 3,2	750	+ 2,2
Voll- und Junggesellen	38,8	+ 0,3	1,1	0,0	22,37	+ 2,5	869	+ 2,8
Übrige Arbeiter	38,9	+ 0,8	1,1	+ 0,3	19,64	+ 7,2	764	+ 8,1
Zusammen	38,9	+ 0,5	1,1	0,0	22,21	+ 3,0	863	+ 3,4
Maler und Lackierer								
Vollgesellen	40,2	+ 1,5	0,7	+ 0,1	23,65	+ 1,9	951	+ 3,5
Junggesellen	39,7	+ 0,3	0,7	+ 0,2	21,59	+ 3,7	857	+ 4,1
Voll- und Junggesellen	40,2	+ 1,5	0,7	+ 0,1	23,54	+ 2,1	946	+ 3,6
Übrige Arbeiter	40,7	0,0	1,6	- 0,2	20,61	+ 5,2	839	+ 5,3
Zusammen	40,2	+ 1,3	0,7	0,0	23,35	+ 2,2	939	+ 3,5
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer								
Vollgesellen	39,1	- 0,3	1,1	- 0,1	25,14	+ 2,3	982	+ 2,0
Junggesellen	38,7	- 0,3	0,8	- 0,1	21,08	+ 1,3	816	+ 1,0
Voll- und Junggesellen	39,0	- 0,3	1,1	- 0,1	24,37	+ 2,3	950	+ 2,0
Übrige Arbeiter	39,4	- 1,5	1,2	- 0,3	20,50	+ 5,2	808	+ 3,7
Zusammen	39,0	- 0,5	1,1	- 0,1	23,93	+ 2,7	934	+ 2,3

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk *) nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				DM	Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle		Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.		103	81	80	.
1958 Mai Nov.	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.		107	84	83	.
	46,9	48,6	46,6	.	1,7	1,2	2,0	.	2,37	1,85	1,87	.		110	86	87	.
1959 Mai Nov.	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.		112	88	90	.
	47,0	46,6	47,0	.	1,9	1,3	2,2	.	2,52	1,99	2,03	.		118	93	95	.
1960 Mai Nov.	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.		121	96	101	.
	46,7	46,2	47,0	.	2,0	1,3	2,5	.	2,78	2,22	2,34	.		130	102	109	.
1961 Mai Nov.	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.		136	108	118	.
	46,4	45,8	46,9	.	2,0	1,3	2,6	.	3,14	2,50	2,67	.		146	114	126	.
1962 Mai Nov.	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.		154	119	133	.
	46,1	45,4	46,5	.	2,0	1,4	2,7	.	3,46	2,77	2,99	.		160	125	139	.
1963 Mai Nov.	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.		166	133	143	.
	45,8	45,3	46,3	.	2,1	1,4	2,9	.	3,77	3,00	3,26	.		172	136	150	.
1964 Mai Nov.	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.		179	142	156	.
	45,4	44,8	45,6	.	2,5	1,7	2,9	.	4,15	3,28	3,58	.		188	147	164	.
1965 Mai Nov.	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.		198	155	172	.
	45,2	44,2	45,5	.	2,6	1,7	3,2	.	4,59	3,58	3,91	.		207	158	178	.
1966 Mai Nov.	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53		214	166	182	203
	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60		218	168	185	206
1967 Mai Nov.	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63		216	164	183	204
	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69		220	165	189	208
1968 Mai Nov.	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78		224	168	182	212
	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95		234	175	200	221
1969 Mai Nov.	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15		241	183	207	229
	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48		258	198	223	245
1970 Mai Nov.	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84		272	209	234	259
	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21		291	226	249	277
1971 Mai Nov.	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70		312	241	263	296
	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98		324	253	272	307
1972 Mai Nov.	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38		339	265	286	322
	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72		354	280	304	337
1973 Mai Nov.	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26		377	301	320	360
	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63		390	312	334	373
1974 Mai Nov.	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,59	7,70	8,13	9,17		410	324	350	383
	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47		424	336	362	406
1975 Mai Nov.	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76		430	336	368	412
	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00		444	346	379	425
1976 Mai Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32		458	355	394	438
	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43		464	359	397	442
1977 Mai Nov.	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,81		481	374	413	460
	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,06		491	380	420	468
1978 Mai Nov.	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,99	9,46	10,24	11,44		502	392	431	480
	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74		520	403	446	495
1979 Mai Nov.	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16		533	421	461	510
	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35		543	426	470	518
1980 Mai Nov.	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04		569	450	491	545
	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,82	11,08	11,89	13,30		583	459	503	557
1981 Mai Nov.	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83		602	479	521	577
	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94		607	483	527	580

*) Fußnote siehe nächste Seite.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk *) nach Arbeitergruppen im früheren Bundesgebiet

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter
					Stunden								DM			
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	820	497	541	596
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	820	499	545	596
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	832	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	838	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,8	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	845	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	850	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	854	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	866	535	581	637
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	872	540	588	645
Nov.	41,1	40,9	41,8	41,2	1,3	1,1	2,1	1,4	16,70	13,41	14,24	15,93	887	549	597	656
1987 Mai	40,8	40,7	41,5	40,8	1,2	1,0	1,8	1,2	16,97	13,67	14,39	16,21	892	556	598	662
Nov.	40,9	40,7	41,5	40,9	1,3	1,1	1,8	1,3	17,21	13,88	14,58	16,40	903	565	604	670
1988 Mai	40,6	40,5	41,4	40,6	1,1	0,9	1,7	1,1	17,50	14,20	14,88	16,73	910	575	616	680
Nov.	40,8	40,5	41,6	40,7	1,2	1,0	1,8	1,3	17,72	14,37	15,03	16,91	920	582	625	688
1989 Mai	40,4	40,2	41,4	40,5	1,1	1,0	1,8	1,2	18,07	14,77	15,30	17,29	930	594	633	700
Nov.	40,5	40,3	41,4	40,8	1,3	1,1	1,8	1,3	18,40	15,06	15,50	17,59	946	606	641	714
1990 Mai	40,3	40,1	41,4	40,4	1,3	1,1	1,9	1,3	18,96	15,56	15,83	18,15	965	624	660	733
Nov.	40,4	40,1	41,6	40,4	1,4	1,1	2,1	1,4	19,35	15,88	16,26	18,51	981	636	678	748
1991 Mai	40,1	39,9	41,3	40,2	1,3	1,1	1,9	1,3	20,05	16,60	16,87	19,21	1003	662	696	771
Nov.	40,2	39,9	41,5	40,3	1,5	1,2	2,1	1,5	20,55	17,02	17,11	19,65	1027	680	711	793
1992 Mai	39,9	39,7	41,5	40,1	1,3	1,1	2,0	1,4	21,37	17,80	17,70	20,46	1053	706	735	820
Nov.	40,0	39,7	41,2	40,1	1,4	1,2	2,0	1,5	21,84	18,35	18,01	20,92	1073	729	741	838
1993 Mai	39,7	39,4	40,8	39,8	1,2	1,0	1,8	1,2	22,21	18,66	18,41	21,29	1081	735	751	846
Nov.	39,8	39,5	41,0	39,8	1,3	1,1	1,9	1,4	22,58	18,96	18,32	21,58	1095	748	751	858
1994 Mai	39,4r	39,3r	40,2r	39,5r	1,1	0,9	1,8	1,2	22,90r	19,28r	18,81	21,93r	1102r	758	757r	865r
1995 Mai	39,5	39,2	40,3	39,6	1,1	1,0	1,8	1,2	23,42	19,75	19,44	22,47	1125	773	783	889

*) Bis einschl. November 1993 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1986 und 1978 wurde der Berichterstattungskreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor

und nach dem Wechsel des Berichterstattungskreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk

nach Gewerbezeigen und Arbeitergruppen

Arbeitergruppe	insgesamt		Bezahlte Wochenstunden		Brutto-		Brutto-	
	Mai 1995	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1994	Mai 1995	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1994	stundenverdienste	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1994	stundenverdienste	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Mai 1994
	Std.	%	Std.		DM	%	DM	%
Alle erfaßten Gewerbezeigen								
Vollgesellen	41,0	- 0,5	1,0	- 0,1	16,04	+ 4,9	658	+ 4,3
Junggesellen	40,9	- 0,5	1,0	0,0	13,98	+ 3,4	572	+ 3,1
Voll- und Junggesellen	41,0	- 0,5	1,0	- 0,1	15,77	+ 4,6	647	+ 4,0
Übrige Arbeiter	41,1	0,0	1,2	+ 0,1	13,97	+ 4,9	574	+ 4,9
Insgesamt	41,0	- 0,5	1,0	- 0,1	15,55	+ 4,6	638	+ 4,2
Kraftfahrzeugmechaniker								
Vollgesellen	40,9	- 0,5	1,0	- 0,1	15,99	+ 5,6	655	+ 5,3
Junggesellen	40,5	- 1,2	0,7	- 0,3	13,39	+ 2,7	543	+ 1,5
Voll- und Junggesellen	40,9	- 0,5	1,0	0,0	15,70	+ 5,2	642	+ 4,7
Übrige Arbeiter	41,0	+ 0,5	1,3	+ 0,2	13,89	+ 4,4	570	+ 5,2
Zusammen	40,9	- 0,2	1,0	0,0	15,49	+ 5,2	634	+ 5,0
Metallbauer								
Vollgesellen	41,5	- 0,7	1,6	- 0,2	15,34	+ 5,3	637	+ 4,6
Junggesellen	41,6	- 0,5	1,5	- 0,6	13,47	+ 3,5	560	+ 2,9
Voll- und Junggesellen	41,5	- 0,7	1,6	- 0,3	15,14	+ 5,1	628	+ 4,3
Übrige Arbeiter	40,8	+ 0,2	1,1	+ 0,1	13,45	+ 6,8	548	+ 7,0
Zusammen	41,4	- 0,7	1,5	- 0,3	14,99	+ 5,3	621	+ 4,7
Tischler								
Vollgesellen	41,8	- 0,9	0,9	- 0,2	15,52	+ 6,7	650	+ 5,9
Junggesellen	41,4	- 1,4	0,7	- 0,3	13,81	+ 8,2	572	+ 6,7
Voll- und Junggesellen	41,8	- 0,9	0,9	- 0,2	15,24	+ 6,6	637	+ 5,6
Übrige Arbeiter	41,7	- 1,2	1,1	- 0,3	13,78	+ 7,0	576	+ 5,8
Zusammen	41,8	- 0,9	0,9	- 0,3	14,97	+ 6,5	625	+ 5,4
Bäcker								
Vollgesellen	42,1	- 0,7	1,8	- 0,3	13,53	+ 2,3	569	+ 1,6
Junggesellen	41,1	- 4,2	1,6	- 0,5	11,72	+ 2,1	482	- 2,2
Voll- und Junggesellen	41,9	- 1,2	1,8	- 0,3	13,17	+ 1,5	552	+ 0,2
Übrige Arbeiter	41,4	+ 0,5	1,6	- 0,1	10,85	+ 1,4	449	+ 1,8
Zusammen	41,8	- 0,9	1,8	- 0,2	12,82	+ 2,0	536	+ 1,1
Fleischer								
Vollgesellen	41,8	- 1,4	1,1	- 0,4	13,64	+ 3,6	571	+ 2,1
Junggesellen	42,2	+ 2,7	1,7	- 0,4	11,70	+ 4,7	494	+ 7,4
Voll- und Junggesellen	41,9	- 0,9	1,1	- 0,4	13,44	+ 3,7	563	+ 2,7
Übrige Arbeiter	44,4	+ 1,1	4,0	+ 0,6	12,73	+ 8,3	565	+ 9,7
Zusammen	42,2	- 0,7	1,5	- 0,3	13,34	+ 4,4	563	+ 3,5
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure								
Vollgesellen	40,6	- 0,2	0,7	- 0,1	17,08	+ 4,8	693	+ 4,5
Junggesellen	40,5	+ 0,2	0,9	+ 0,3	14,59	+ 1,3	592	+ 1,7
Voll- und Junggesellen	40,6	0,0	0,8	+ 0,1	16,74	+ 4,3	679	+ 4,1
Übrige Arbeiter	40,6	+ 0,2	0,8	0,0	14,95	+ 8,6	607	+ 8,8
Zusammen	40,6	0,0	0,8	+ 0,1	16,48	+ 4,8	669	+ 4,7
Elektroinstallateure								
Vollgesellen	40,9	- 1,0	1,0	- 0,2	15,37	+ 4,6	628	+ 3,6
Junggesellen	41,0	- 0,2	1,1	+ 0,2	13,87	+ 2,4	569	+ 2,3
Voll- und Junggesellen	40,9	- 0,7	1,1	- 0,1	15,18	+ 4,2	621	+ 3,3
Übrige Arbeiter	40,9	- 0,2	1,4	+ 0,2	13,31	+ 4,5	545	+ 4,2
Zusammen	40,9	- 0,7	1,1	- 0,1	15,04	+ 4,2	615	+ 3,4
Maler und Lackierer								
Vollgesellen	40,9	+ 0,5	0,9	+ 0,3	17,21	+ 4,5	703	+ 5,1
Junggesellen	40,6	+ 0,2	0,7	+ 0,2	15,04	+ 5,1	610	+ 5,4
Voll- und Junggesellen	40,8	+ 0,2	0,9	+ 0,3	16,98	+ 4,7	693	+ 5,2
Übrige Arbeiter	40,8	+ 0,7	1,2	+ 0,5	14,49	- 0,3	591	+ 0,5
Zusammen	40,8	+ 0,5	0,9	+ 0,3	16,66	+ 4,1	680	+ 4,5
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer								
Vollgesellen	40,6	- 0,5	0,9	- 0,1	16,93	+ 2,2	687	+ 1,6
Junggesellen	40,6	+ 0,0	0,7	- 0,1	14,68	+ 3,4	597	+ 3,5
Voll- und Junggesellen	40,6	- 0,2	0,9	- 0,1	16,59	+ 2,3	673	+ 1,8
Übrige Arbeiter	40,5	- 1,0	0,7	- 0,3	14,57	+ 0,8	581	0,0
Zusammen	40,6	- 0,5	0,8	- 0,2	16,27	+ 2,2	660	+ 1,7

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE
MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
ALLE ERFASTEN										
ANGABEN ZUR										
001	VOLLGESELLEN	76,2	61,0	85,1	85,3	70,0	83,8	86,5	81,6	78,0
002	JUNGGESELLEN	9,8	25,3	3,8	5,4	11,7	11,0	5,1	9,4	10,7
003	VOLL-U. JUNGGES.	86,1	86,3	88,9	90,7	81,7	94,6	91,5	91,1	88,8
004	UEBR. ARBEITER	13,9	13,7	11,1	9,3	18,3	5,4	8,5	8,9	11,2
005	INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
BEZAHLTE										
006	VOLLGESELLEN	39,8	39,1	38,5	39,7	41,0	39,3	39,1	38,9	41,1
007	JUNGGESELLEN	40,0	39,0	37,9	38,9	40,7	37,8	38,7	38,4	41,2
008	VOLL-U. JUNGGES.	39,8	39,1	38,4	39,6	40,9	39,1	39,0	38,9	41,1
009	UEBR. ARBEITER	40,7	39,9	39,2	39,5	41,2	38,9	40,5	39,8	41,0
010	INSGESAMT	39,9	39,2	38,5	39,6	41,0	39,1	39,2	38,9	41,1
DARUNTER MEHR										
011	VOLLGESELLEN	1,1	0,7	0,7	0,8	1,0	1,6	1,1	1,0	1,0
012	JUNGGESELLEN	1,1	0,7	0,5	0,3	0,8	1,1	0,9	0,7	1,2
013	VOLL-U. JUNGGES.	1,1	0,7	0,7	0,7	1,0	1,6	1,1	1,0	1,0
014	UEBR. ARBEITER	1,8	1,2	1,3	0,4	1,6	1,8	2,4	1,8	1,0
015	INSGESAMT	1,2	0,8	0,8	0,7	1,1	1,6	1,2	1,0	1,0
BRUTTOSTUNDENVER										
016	VOLLGESELLEN	24,21	23,31	24,44	20,09	16,36	23,64	25,92	23,74	15,74
017	JUNGGESELLEN	20,51	19,74	20,47	17,19	14,07	19,77	21,09	20,02	13,82
018	VOLL-U. JUNGGES.	23,78	22,26	24,27	19,92	16,03	23,21	25,65	23,37	15,51
019	UEBR. ARBEITER	19,95	18,25	20,07	16,71	14,35	20,57	20,34	20,06	13,92
020	INSGESAMT	23,24	21,70	23,80	19,62	15,72	23,07	25,19	23,06	15,33
BRUTTOWOCHENVER										
021	VOLLGESELLEN	963	912	940	796	870	928	1012	924	648
022	JUNGGESELLEN	819	770	776	668	573	747	816	768	569
023	VOLL-U. JUNGGES.	946	870	933	789	656	907	1001	908	638
024	UEBR. ARBEITER	811	729	786	661	531	800	823	798	571
025	INSGESAMT	927	851	916	777	644	901	986	898	631
KRAFTFAHRZEUG										
ANGABEN ZUR										
026	VOLLGESELLEN	82,2	68,5	77,5	80,5	74,4	69,4	83,2	82,7	77,3
027	JUNGGESELLEN	8,2	22,3	5,1	8,8	11,7	22,9	5,2	9,0	9,4
028	VOLL-U. JUNGGES.	90,4	90,8	82,6	89,2	86,1	92,3	88,4	91,6	86,7
029	UEBR. ARBEITER	9,6	9,2	17,4	10,8	13,9	7,7	11,6	8,4	13,3
030	INSGESAMT	18,3	14,1	6,9	6,1	12,7	21,6	8,7	14,3	7,6
BEZAHLTE										
031	VOLLGESELLEN	38,3	37,9	36,0	40,0	40,6	37,9	37,9	38,0	40,6
032	JUNGGESELLEN	37,9	38,3	(37,9)	(38,1)	40,4	37,3	(38,1)	37,5	40,0
033	VOLL-U. JUNGGES.	38,3	38,0	36,1	38,8	40,6	37,8	37,9	37,9	40,6
034	UEBR. ARBEITER	39,6	38,5	38,2	40,9	40,1	(36,4)	38,2	38,0	40,4
035	INSGESAMT	38,4	38,0	36,5	39,9	40,5	37,7	37,9	37,9	40,5
DARUNTER MEHR										
036	VOLLGESELLEN	0,9	0,4	0,2	0,9	0,6	1,3	0,5	0,6	0,7
037	JUNGGESELLEN	0,4	0,6	(0,3)	(0,4)	0,5	1,5	(0,3)	0,2	0,5
038	VOLL-U. JUNGGES.	0,8	0,4	0,2	0,9	0,6	1,4	0,5	0,6	0,7
039	UEBR. ARBEITER	1,7	0,8	0,5	0,9	0,6	(1,7)	1,3	0,8	0,5
040	INSGESAMT	0,9	0,5	0,2	0,9	0,6	1,4	0,6	0,6	0,7
BRUTTOSTUNDENVER										
041	VOLLGESELLEN	24,17	22,77	23,61	18,00	16,49	23,05	24,67	24,01	15,68
042	JUNGGESELLEN	19,96	18,89	(18,59)	(14,47)	13,86	19,61	(18,32)	18,72	13,41
043	VOLL-U. JUNGGES.	23,79	21,81	23,29	17,67	16,13	22,20	24,29	23,50	15,44
044	UEBR. ARBEITER	19,95	18,87	16,76	13,80	14,06	(20,95)	19,11	20,02	14,32
045	INSGESAMT	23,41	21,54	22,10	17,24	15,65	22,11	23,68	23,21	15,29
BRUTTOWOCHENVER										
046	VOLLGESELLEN	927	863	850	719	670	874	935	912	637
047	JUNGGESELLEN	757	723	(704)	(552)	559	731	(698)	701	537
048	VOLL-U. JUNGGES.	911	829	841	703	655	838	921	892	626
049	UEBR. ARBEITER	789	726	640	564	564	(783)	730	760	578
050	INSGESAMT	899	819	806	688	643	833	898	881	620

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEMEINBEZUGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEMEINBEZUGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)
1995

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUR- INGEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
GEWERBEZWEIGE										
STRUKTUR (IN %)										
77,3	78,9	81,0	81,8	75,8	78,8	84,5	77,0	75,3	76,2	001
11,5	9,9	8,4	9,8	12,7	11,0	7,4	11,2	12,9	11,4	002
88,8	88,8	89,4	91,6	88,5	89,8	91,9	88,1	88,3	87,6	003
11,2	11,2	10,6	8,4	11,5	10,2	8,1	11,9	11,7	12,4	004
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	005
WOCHENSTUNDEN										
39,7	39,8	40,0	40,4	41,3	41,0	39,2	41,0	39,5	41,0	006
38,6	39,5	39,8	41,1	41,1	40,9	39,4	40,9	39,2	40,9	007
39,6	39,7	40,0	40,4	41,2	41,0	39,2	41,0	39,5	41,0	008
40,9	40,2	40,7	42,1	41,1	41,1	40,4	41,1	40,3	41,1	009
39,7	39,8	40,1	40,6	41,2	41,0	39,3	41,0	39,6	41,0	010
ARBEITSSTUNDEN										
1,2	1,5	1,4	1,7	1,2	0,9	1,1	0,8	1,1	1,0	011
0,8	1,6	0,8	2,2	1,1	0,9	1,2	0,6	1,0	1,0	012
1,1	1,6	1,3	1,8	1,2	0,9	1,1	0,8	1,1	1,0	013
1,8	2,2	2,3	2,7	1,2	1,2	2,2	0,9	1,8	1,2	014
1,2	1,6	1,4	1,9	1,2	1,0	1,2	0,8	1,2	1,0	015
DIENSTE (IN DM)										
22,15	23,55	22,32	21,79	15,75	15,41	22,79	15,53	23,42	16,04	016
18,54	20,23	18,64	17,35	13,98	13,84	19,30	13,53	19,75	13,98	017
21,70	23,19	21,98	21,31	15,50	15,22	22,50	15,28	22,88	15,77	018
20,27	19,77	18,63	18,07	13,77	13,48	18,39	13,27	18,44	13,97	019
21,53	22,80	21,62	21,03	15,30	15,04	22,16	15,04	22,47	15,55	020
DIENSTE (IN DM)										
880	937	894	880	650	633	894	637	925	858	021
715	799	742	712	574	566	761	554	773	572	022
858	921	879	862	639	625	883	627	903	647	023
829	794	758	761	566	555	743	545	783	574	024
855	907	867	853	631	617	872	617	889	638	025
MECHANIKER										
STRUKTUR (IN %)										
80,0	82,6	86,4	87,4	80,3	81,5	85,3	75,6	79,1	78,3	026
12,3	8,2	7,9	8,1	8,7	11,2	6,8	12,8	12,0	10,0	027
92,3	90,8	94,3	96,6	89,0	92,7	92,1	88,4	91,1	88,4	028
7,7	9,2	5,7	4,4	11,0	7,3	7,9	11,6	8,9	11,6	029
11,1	9,8	14,3	13,0	13,7	7,2	13,8	9,2	13,2	10,8	030
WOCHENSTUNDEN										
37,9	38,6	38,2	38,6	41,1	41,0	38,1	41,2	38,2	40,9	031
37,4	38,5	38,7	(40,5)	41,0	40,4	38,1	40,4	38,1	40,5	032
37,8	38,6	38,2	38,8	41,1	41,0	38,1	41,1	38,1	40,9	033
37,8	39,1	39,7	/	41,8	41,0	39,8	40,4	38,8	41,0	034
37,8	38,7	38,3	38,8	41,2	41,0	38,2	41,0	38,2	40,9	035
ARBEITSSTUNDEN										
0,9	0,8	0,8	1,3	1,2	1,0	0,8	1,2	0,7	1,0	036
0,6	0,5	1,0	(1,1)	1,0	0,6	0,7	0,8	0,6	0,7	037
0,8	0,7	0,8	1,3	1,2	0,9	0,8	1,1	0,7	1,0	038
1,2	1,0	2,2	/	2,0	1,1	2,5	1,3	1,2	1,3	039
0,9	0,8	0,9	1,3	1,3	0,9	0,9	1,1	0,7	1,0	040
DIENSTE (IN DM)										
21,56	23,01	21,86	21,93	16,08	15,32	21,93	14,95	23,09	15,99	041
18,01	18,65	18,31	(17,19)	13,61	12,74	18,62	12,18	18,89	13,39	042
21,09	22,61	21,96	21,51	15,84	15,01	21,69	14,55	22,54	15,70	043
17,40	18,57	18,54	/	14,11	12,42	18,95	12,78	19,01	13,89	044
20,80	22,24	21,98	21,25	15,65	14,82	21,46	14,35	22,22	15,49	045
DIENSTE (IN DM)										
817	889	835	847	662	628	836	616	881	655	046
673	717	708	(696)	558	515	709	491	719	543	047
797	873	824	834	651	615	826	588	860	642	048
657	726	736	/	590	510	754	516	737	670	049
787	860	819	824	645	607	820	588	849	634	050

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE
MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
METALL										
ANGABEN ZUR										
051	VOLLGESELLEN	57,2	50,0	85,3	92,0	68,8	72,7	87,1	83,4	82,0
052	JUNGGESELLEN	10,4	31,4	3,5	3,2	18,5	4,0	5,1	7,3	7,4
053	VOLL-U. JUNGGES.	77,6	81,3	88,8	95,2	87,3	76,8	92,2	90,7	89,4
054	UEBR. ARBEITER	22,4	18,7	11,2	4,8	12,7	23,2	7,8	9,3	10,6
055	INSGESAMT	12,3	10,5	9,0	15,5	15,1	5,4	10,9	9,2	15,0
BEZAHLTE										
056	VOLLGESELLEN	40,1	39,7	37,4	39,7	41,5	39,4	38,6	39,8	41,7
057	JUNGGESELLEN	40,0	39,9	(38,0)	(40,1)	41,2	/	(38,0)	39,4	43,1
058	VOLL-U. JUNGGES.	40,1	39,8	37,4	39,8	41,5	39,4	38,6	39,8	41,8
059	UEBR. ARBEITER	40,5	39,4	37,2	40,5	40,9	(40,5)	(38,2)	39,3	40,4
060	INSGESAMT	40,2	39,7	37,4	39,8	41,4	39,6	38,6	39,7	41,7
DARUNTER MEHR										
061	VOLLGESELLEN	2,0	1,4	0,7	0,8	1,7	2,4	1,8	1,8	1,5
062	JUNGGESELLEN	2,0	1,5	(1,0)	(0,6)	1,2	/	(1,4)	1,5	2,8
063	VOLL-U. JUNGGES.	2,0	1,5	0,7	0,8	1,6	2,4	1,8	1,8	1,6
064	UEBR. ARBEITER	2,3	1,3	0,9	1,2	1,3	(2,6)	(1,2)	1,6	0,8
065	INSGESAMT	2,0	1,4	0,7	0,8	1,5	2,4	1,7	1,8	1,5
BRUTTOSTUNDENVER										
066	VOLLGESELLEN	24,52	23,25	22,81	21,27	15,39	24,34	26,39	23,03	14,65
067	JUNGGESELLEN	20,78	20,04	(18,85)	(18,33)	13,99	/	(21,87)	19,78	13,27
068	VOLL-U. JUNGGES.	24,02	22,01	22,68	21,10	15,09	24,06	26,14	22,77	14,53
069	UEBR. ARBEITER	20,65	18,50	19,18	14,55	13,11	(21,56)	(21,17)	19,09	13,91
070	INSGESAMT	23,26	21,36	22,27	20,78	14,84	23,46	25,76	22,43	14,47
BRUTTOWOCHENVER										
071	VOLLGESELLEN	984	923	853	845	639	958	1019	916	611
072	JUNGGESELLEN	832	800	(716)	(656)	577	/	(831)	779	572
073	VOLL-U. JUNGGES.	963	876	848	839	626	947	1009	905	608
074	UEBR. ARBEITER	837	728	713	589	536	(873)	(808)	750	562
075	INSGESAMT	936	848	833	827	615	930	993	891	603
TISCH										
ANGABEN ZUR										
076	VOLLGESELLEN	75,8	65,2	92,1	96,2	62,3	95,2	84,3	79,8	61,6
077	JUNGGESELLEN	9,6	19,8	3,7	1,6	12,8	4,8	11,4	8,2	16,6
078	VOLL-U. JUNGGES.	85,4	85,0	95,7	97,8	75,0	100,0	95,7	88,0	78,1
079	UEBR. ARBEITER	14,6	15,0	4,3	2,2	25,0	-	4,3	12,0	21,9
080	INSGESAMT	12,5	17,0	7,7	6,7	6,7	5,7	8,8	14,2	12,0
BEZAHLTE										
081	VOLLGESELLEN	40,5	39,2	40,3	40,7	41,6	38,0	38,8	39,4	41,8
082	JUNGGESELLEN	41,1	39,1	/	/	41,4	/	39,5	39,1	40,9
083	VOLL-U. JUNGGES.	40,6	39,1	40,3	40,7	41,6	38,1	38,9	39,3	41,6
084	UEBR. ARBEITER	41,4	40,2	/	(40,2)	40,6	-	/	40,2	40,5
085	INSGESAMT	40,7	39,3	40,1	40,6	41,3	38,1	38,8	39,4	41,4
DARUNTER MEHR										
086	VOLLGESELLEN	1,0	0,6	0,5	0,8	0,7	1,4	1,3	1,0	1,0
087	JUNGGESELLEN	1,0	0,3	/	/	0,3	/	1,1	0,5	0,8
088	VOLL-U. JUNGGES.	1,0	0,5	0,5	0,8	0,6	1,4	1,3	1,0	0,9
089	UEBR. ARBEITER	2,1	1,4	/	(0,2)	0,2	-	/	2,4	0,7
090	INSGESAMT	1,2	0,7	0,5	0,8	0,5	1,4	1,3	1,1	0,9
BRUTTOSTUNDENVER										
091	VOLLGESELLEN	22,49	22,87	22,41	17,68	15,76	24,10	25,10	23,54	15,49
092	JUNGGESELLEN	19,41	19,72	/	/	13,55	/	21,20	20,77	14,07
093	VOLL-U. JUNGGES.	22,14	22,14	22,24	17,63	15,38	23,87	24,63	23,28	15,20
094	UEBR. ARBEITER	20,78	19,30	/	(14,46)	15,14	-	/	21,68	14,34
095	INSGESAMT	21,94	21,70	22,08	17,56	15,32	23,87	24,48	23,09	15,01
BRUTTOWOCHENVER										
096	VOLLGESELLEN	911	896	904	718	656	917	973	927	648
097	JUNGGESELLEN	798	770	/	/	561	/	836	811	575
098	VOLL-U. JUNGGES.	898	867	896	717	640	909	957	916	633
099	UEBR. ARBEITER	860	776	/	(581)	614	-	/	870	580
100	INSGESAMT	893	853	886	714	633	909	951	910	621

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAH

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAH DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)
1995

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUE- RIN- GEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LÄU- FENDE NUMMER
BAUER										
STRUKTUR (IN %)										
79,0	79,8	77,2	83,8	84,6	83,1	81,4	85,6	71,1	81,2	051
10,4	7,7	11,6	14,0	7,8	10,5	8,5	7,8	13,8	10,0	052
89,4	87,5	88,9	97,9	92,4	93,6	89,9	93,4	85,0	91,1	053
10,6	12,5	11,1	2,1	7,6	6,4	10,1	6,6	15,0	8,9	054
7,0	11,0	10,8	18,5	10,0	11,8	8,4	9,3	10,3	12,1	055
WOCHENSTUNDEN										
40,2	41,4	41,6	41,0	41,8	41,8	39,5	41,2	40,3	41,5	056
38,6	41,4	39,5	39,8	41,9	41,1	39,8	40,7	40,0	41,5	057
40,0	41,4	41,4	40,8	41,8	41,8	39,5	41,1	40,3	41,5	058
40,2	40,9	40,3	(38,2)	41,2	41,3	40,6	39,5	40,1	40,8	059
40,0	41,3	41,2	40,8	41,7	41,7	39,6	41,0	40,2	41,4	060
ARBEITSSTUNDEN										
1,9	3,5	3,0	2,7	1,7	1,7	2,1	1,5	2,3	1,6	061
1,1	3,8	1,3	1,8	1,6	1,2	2,0	0,7	1,8	1,5	062
1,8	3,5	2,7	2,6	1,7	1,6	2,1	1,4	2,3	1,6	063
1,6	3,6	2,6	(0,0)	1,3	1,3	3,4	0,5	2,2	1,1	064
1,8	3,5	2,7	2,5	1,7	1,6	2,2	1,4	2,2	1,5	065
DIENSTE (IN DM)										
22,56	22,84	22,69	21,80	14,90	14,38	22,18	14,63	23,28	15,34	066
18,70	20,87	19,17	16,40	12,73	13,63	18,96	12,47	20,05	13,47	067
22,12	22,66	22,25	21,04	14,71	14,30	21,87	14,46	22,76	15,14	068
19,70	19,83	20,02	(18,03)	13,22	14,29	18,30	12,68	19,68	13,45	069
21,87	22,31	22,01	20,98	14,60	14,30	21,51	14,34	22,30	14,99	070
DIENSTE (IN DM)										
906	944	945	893	622	602	875	602	939	637	071
722	865	758	653	534	560	751	508	802	560	072
885	937	920	859	615	597	863	594	917	628	073
792	811	806	(688)	545	591	742	502	789	548	074
875	922	908	855	609	597	851	588	898	621	075
LER										
STRUKTUR (IN %)										
69,7	73,9	72,9	78,0	66,4	71,2	88,2	70,3	72,6	67,5	076
8,4	9,5	8,2	9,7	13,9	13,6	6,9	12,9	11,4	13,6	077
78,1	83,5	81,0	87,7	80,3	84,8	95,1	83,1	84,0	81,1	078
21,9	16,5	19,0	12,3	19,7	15,2	4,9	18,9	16,0	18,9	079
20,0	17,9	17,3	18,2	10,8	12,2	10,8	18,4	15,9	11,2	080
WOCHENSTUNDEN										
39,8	38,9	40,3	39,4	41,9	41,8	38,6	42,1	39,5	41,8	081
39,4	38,4	41,0	(41,0)	41,3	41,4	(38,7)	42,3	39,3	41,4	082
39,8	38,8	40,4	39,5	41,8	41,8	38,6	42,1	39,5	41,8	083
42,8	38,8	40,7	40,5	42,1	42,1	(38,9)	42,9	40,6	41,7	084
40,4	38,8	40,4	39,7	41,9	41,8	38,6	42,2	39,6	41,8	085
ARBEITSSTUNDEN										
1,2	1,0	1,5	1,1	0,8	1,0	0,9	0,8	1,0	0,9	086
1,0	1,0	0,9	(2,0)	0,6	0,6	(0,1)	1,0	0,7	0,7	087
1,2	1,0	1,5	1,2	0,9	1,0	0,8	0,8	0,9	0,9	088
1,4	1,9	2,1	2,3	1,4	1,2	(1,8)	1,5	1,7	1,1	089
1,2	1,1	1,6	1,4	1,0	1,0	0,9	1,0	1,1	0,9	090
DIENSTE (IN DM)										
23,18	24,45	22,79	22,79	15,23	15,38	25,11	15,54	23,42	15,52	091
18,62	21,61	20,26	(19,34)	13,13	13,45	(20,29)	15,04	20,17	13,81	092
22,80	24,13	22,53	22,40	14,87	15,08	24,76	15,46	22,98	15,24	093
22,44	21,73	19,15	18,09	13,23	13,61	(22,14)	13,43	21,04	13,78	094
22,71	23,73	21,89	21,86	14,55	14,85	24,63	15,11	22,68	14,97	095
DIENSTE (IN DM)										
923	951	919	897	639	644	968	654	925	850	096
772	830	831	(793)	542	557	(785)	636	792	572	097
907	937	910	886	622	630	955	651	907	637	098
959	843	779	732	557	572	(862)	576	854	575	099
919	922	885	867	609	621	950	638	898	625	100

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE
MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
BAE										
ANGABEN ZUR										
101	VOLLGESELLEN	62,9	49,9	77,2	77,1	52,0	75,9	66,8	75,8	63,7
102	JUNGESELLEN	14,1	24,6	2,0	7,0	31,4	7,2	8,2	8,7	20,2
103	VOLL-U. JUNGGES.	77,1	74,5	79,2	84,0	83,4	83,1	75,0	84,5	84,0
104	UEBR. ARBEITER	22,9	25,5	20,8	16,0	16,6	16,9	25,0	15,5	16,0
105	INSGESAMT	7,9	9,4	7,5	5,0	2,6	8,7	9,2	7,7	3,2
BEZAHLTE										
106	VOLLGESELLEN	41,8	40,9	40,2	41,1	41,2	40,5	40,5	40,9	41,9
107	JUNGESELLEN	42,5	40,7	/	(39,8)	(39,5)	(41,3)	41,0	40,3	41,0
108	VOLL-U. JUNGGES.	41,9	40,9	40,1	41,0	40,5	40,6	40,5	40,8	41,7
109	UEBR. ARBEITER	43,1	40,5	43,9	(40,2)	(40,1)	40,6	41,0	40,7	43,4
110	INSGESAMT	42,2	40,8	40,9	40,9	40,5	40,6	40,7	40,8	42,0
DARUNTER MEHR										
111	VOLLGESELLEN	2,6	0,8	1,7	1,4	1,9	2,5	2,4	2,3	1,6
112	JUNGESELLEN	2,9	0,7	/	(-)	(1,8)	(3,2)	2,6	1,5	1,1
113	VOLL-U. JUNGGES.	2,7	0,8	1,6	1,2	1,8	2,6	2,5	2,3	1,5
114	UEBR. ARBEITER	3,4	0,8	5,9	(0,2)	(0,5)	2,4	2,2	2,1	3,6
115	INSGESAMT	2,8	0,8	2,5	1,1	1,6	2,5	2,4	2,2	1,8
BRUTTOSTUNDENVER										
116	VOLLGESELLEN	22,46	21,21	22,27	16,33	12,11	21,74	24,43	22,00	14,30
117	JUNGESELLEN	18,91	17,31	/	(13,14)	(12,65)	(17,68)	19,47	18,66	11,07
118	VOLL-U. JUNGGES.	21,80	19,82	22,17	16,07	12,31	21,38	23,88	21,66	13,53
119	UEBR. ARBEITER	18,08	16,88	19,60	(12,17)	(10,35)	19,46	17,77	18,85	11,00
120	INSGESAMT	20,92	19,15	21,60	15,46	11,99	21,06	22,35	21,23	13,11
BRUTTOWOCHENVER										
121	VOLLGESELLEN	939	868	896	672	498	880	989	899	599
122	JUNGESELLEN	803	705	/	(522)	(500)	(730)	799	753	454
123	VOLL-U. JUNGGES.	914	814	890	659	499	867	968	884	564
124	UEBR. ARBEITER	779	684	861	(490)	(415)	789	728	767	477
125	INSGESAMT	883	781	884	632	485	854	908	866	550
FLEI										
ANGABEN ZUR										
126	VOLLGESELLEN	76,8	60,4	65,6	77,9	56,8	84,5	82,8	73,7	80,5
127	JUNGESELLEN	7,1	18,2	5,9	15,3	6,2	2,8	1,9	11,1	12,7
128	VOLL-U. JUNGGES.	89,9	78,6	71,5	83,2	63,0	87,3	84,7	84,9	93,2
129	UEBR. ARBEITER	16,1	21,4	28,5	6,8	37,0	12,7	15,3	15,1	6,8
130	INSGESAMT	6,7	8,2	2,5	1,2	2,2	1,9	4,4	6,2	1,9
BEZAHLTE										
131	VOLLGESELLEN	40,2	40,2	39,5	40,2	42,2	39,8	41,4	39,6	41,3
132	JUNGESELLEN	40,4	40,4	/	(39,9)	/	/	/	39,1	(40,0)
133	VOLL-U. JUNGGES.	40,3	40,2	39,6	40,2	42,7	39,8	41,4	39,5	41,2
134	UEBR. ARBEITER	40,7	41,6	40,5	/	46,9	/	44,4	39,8	(41,7)
135	INSGESAMT	40,3	40,5	39,8	40,2	44,3	39,8	41,9	39,6	41,2
DARUNTER MEHR										
136	VOLLGESELLEN	0,7	0,7	0,4	0,2	2,0	1,1	1,6	0,4	0,7
137	JUNGESELLEN	0,9	0,6	/	(-)	/	/	/	0,2	(-)
138	VOLL-U. JUNGGES.	0,7	0,7	0,4	0,1	2,5	1,0	1,6	0,4	0,6
139	UEBR. ARBEITER	1,5	2,2	1,5	/	8,1	/	4,5	0,9	(0,3)
140	INSGESAMT	0,9	1,0	0,7	0,1	4,6	0,9	2,0	0,4	0,6
BRUTTOSTUNDENVER										
141	VOLLGESELLEN	22,68	22,73	19,87	14,91	14,13	21,91	21,88	21,55	13,28
142	JUNGESELLEN	18,47	18,02	/	(12,61)	/	/	/	18,77	(9,78)
143	VOLL-U. JUNGGES.	22,32	21,64	19,70	14,53	14,19	21,56	21,72	21,19	12,82
144	UEBR. ARBEITER	18,19	16,08	15,52	/	14,44	/	17,83	18,44	(8,48)
145	INSGESAMT	21,65	20,41	18,49	14,24	14,29	20,68	21,09	20,77	12,59
BRUTTOWOCHENVER										
146	VOLLGESELLEN	913	913	786	600	596	873	907	854	549
147	JUNGESELLEN	745	728	/	(503)	/	/	/	734	(391)
148	VOLL-U. JUNGGES.	899	870	779	584	606	859	899	838	528
149	UEBR. ARBEITER	741	669	628	/	677	/	792	734	(395)
150	INSGESAMT	873	827	736	572	632	822	883	822	519

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEMERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEMERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)
1996

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUR- INGEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LAU- FENDE NUMMER
CKER										
STRUKTUR (IN %)										
72,7	66,5	75,7	75,7	75,2	62,5	73,3	69,2	65,1	67,7	101
12,6	13,2	7,8	4,2	13,3	16,5	9,3	15,2	14,5	17,0	102
85,3	79,7	83,4	79,8	88,6	79,0	82,6	84,4	79,8	84,7	103
14,7	20,3	18,6	20,2	11,4	21,0	17,4	15,6	20,4	15,3	104
9,8	9,2	9,2	10,4	3,1	5,0	11,9	2,9	9,0	3,3	105
WOCHENSTUNDEN										
39,3	42,3	41,3	41,1	42,6	41,8	41,2	42,7	41,1	42,1	106
38,3	41,5	39,7	/	41,4	43,8	40,6	(40,4)	40,8	41,1	107
39,1	42,2	41,2	41,1	42,4	42,2	41,1	42,3	41,1	41,9	108
39,5	42,7	40,5	44,9	40,7	42,1	41,2	(40,9)	41,5	41,4	109
39,2	42,3	41,1	41,8	42,2	42,2	41,1	42,1	41,2	41,8	110
ARBEITSSTUNDEN										
2,0	2,9	1,9	1,0	2,4	1,4	2,3	1,0	2,1	1,8	111
1,0	2,5	-	/	1,6	3,7	1,4	(0,1)	1,5	1,6	112
1,8	2,8	1,7	0,9	2,3	1,9	2,2	0,9	2,0	1,8	113
2,0	3,9	1,7	3,1	1,6	1,8	2,3	(0,4)	2,5	1,6	114
1,9	3,1	1,7	1,4	2,2	1,9	2,2	0,8	2,1	1,8	115
DIENSTE (IN DM)										
21,73	21,98	21,01	20,71	13,40	12,64	22,09	13,04	21,88	13,53	116
17,88	18,55	17,28	/	11,39	11,87	18,31	(10,95)	18,00	11,72	117
21,17	21,42	20,68	20,30	13,11	12,47	21,67	12,68	21,18	13,17	118
17,85	17,92	18,72	18,25	10,84	10,90	17,13	(10,15)	17,67	10,85	119
20,68	20,70	20,03	19,86	12,86	12,14	20,88	12,29	20,45	12,82	120
DIENSTE (IN DM)										
854	931	869	852	570	529	909	557	899	569	121
685	770	686	/	472	520	743	(443)	734	482	122
829	904	852	834	556	527	891	536	869	552	123
705	766	678	819	441	459	706	(415)	734	449	124
811	876	823	831	543	513	859	517	842	536	125
SCHER										
STRUKTUR (IN %)										
70,4	61,9	84,3	86,0	81,8	80,8	75,2	79,2	69,1	77,4	126
7,1	7,5	4,9	7,0	8,0	6,2	7,5	11,7	10,4	8,8	127
77,5	69,4	89,2	93,0	89,8	87,0	82,6	90,9	79,5	86,1	128
22,5	30,6	10,8	7,0	10,2	13,0	17,4	9,1	20,5	13,9	129
6,6	4,3	7,5	3,4	2,8	4,0	6,7	3,3	6,2	2,6	130
WOCHENSTUNDEN										
38,2	40,6	40,2	39,6	42,1	41,8	41,2	41,6	40,0	41,8	131
36,7	40,6	(38,7)	/	42,3	(43,7)	40,7	(40,9)	39,9	42,2	132
38,0	40,6	40,2	39,7	42,1	41,9	41,2	41,5	40,0	41,9	133
40,4	42,1	41,2	/	43,9	42,8	42,5	(40,7)	41,3	44,4	134
38,6	41,1	40,3	39,7	42,3	42,1	41,4	41,4	40,2	42,2	135
ARBEITSSTUNDEN										
1,7	1,2	1,0	-	1,0	0,9	1,8	1,1	1,0	1,1	136
0,2	1,2	(0,5)	/	1,5	(3,0)	1,1	(0,2)	0,7	1,7	137
1,6	1,2	1,0	-	1,1	1,0	1,7	1,0	0,9	1,1	138
3,4	2,7	3,2	/	2,4	0,9	3,4	(0,1)	2,4	4,0	139
2,0	1,7	1,2	-	1,2	1,0	2,0	0,9	1,2	1,5	140
DIENSTE (IN DM)										
21,19	21,87	21,05	22,06	13,45	13,90	20,30	13,57	21,98	13,64	141
16,31	18,21	(16,89)	/	11,50	(11,31)	17,01	(11,95)	17,91	11,70	142
20,78	21,48	20,82	21,44	13,28	13,70	20,00	13,36	21,45	13,44	143
17,79	17,92	16,50	/	11,53	12,24	18,07	(11,91)	17,33	12,73	144
20,06	20,36	20,35	20,93	13,09	13,51	19,66	13,23	20,58	13,34	145
DIENSTE (IN DM)										
809	889	847	875	567	581	837	565	878	571	146
598	739	(671)	/	487	(494)	693	(488)	715	494	147
790	872	837	850	559	575	824	555	857	563	148
719	754	680	/	506	524	769	(485)	716	565	149
774	836	820	831	554	568	814	548	828	563	150

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE
MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
KLEMPNER, GAS-										
ANGABEN ZUR										
151 VOLLGESELLEN		74,1	64,4	88,6	74,0	67,6	96,6	86,7	78,2	84,0
152 JUNGGESELLEN		14,1	31,1	3,0	8,2	8,5	3,4	7,3	10,2	9,4
153 VOLL-U. JUNGGES.		88,2	95,5	91,5	82,2	76,1	100,0	94,0	88,5	93,4
154 UEBR. ARBEITER		11,8	4,5	8,5	17,8	23,9	-	6,0	11,5	6,6
155 INSGESAMT		11,7	6,1	18,2	20,3	20,5	8,7	19,2	7,6	13,8
BEZAHLTE										
156 VOLLGESELLEN		39,8	38,9	37,8	38,3	41,2	38,3	37,9	38,4	40,3
157 JUNGGESELLEN		40,2	38,6	(38,0)	37,9	40,7	/	(37,4)	37,8	42,2
158 VOLL-U. JUNGGES.		39,9	38,8	37,8	38,3	41,2	38,3	37,9	38,4	40,5
159 UEBR. ARBEITER		39,9	/	37,2	39,2	41,4	-	(37,0)	39,1	42,1
160 INSGESAMT		39,9	38,8	37,8	38,4	41,2	38,3	37,8	38,4	40,6
DARUNTER MEHR										
161 VOLLGESELLEN		0,7	0,8	0,6	0,3	0,9	1,3	0,6	1,0	0,6
162 JUNGGESELLEN		0,9	0,8	(0,9)	0,0	0,7	/	(0,3)	0,4	2,1
163 VOLL-U. JUNGGES.		0,8	0,8	0,6	0,3	0,9	1,3	0,6	1,0	0,8
164 UEBR. ARBEITER		0,9	/	0,1	0,0	1,4	-	(0,3)	1,0	0,3
165 INSGESAMT		0,8	0,7	0,6	0,2	1,0	1,3	0,6	1,0	0,7
BRUTTOSTUNDENVER										
166 VOLLGESELLEN		25,87	25,39	25,67	21,79	17,63	25,04	28,35	25,25	16,53
167 JUNGGESELLEN		22,05	21,39	(22,29)	19,06	14,67	/	(22,95)	20,57	14,79
168 VOLL-U. JUNGGES.		25,25	24,09	25,56	21,52	17,30	24,90	27,94	24,71	16,95
169 UEBR. ARBEITER		20,22	/	20,73	18,47	15,36	-	(23,07)	20,89	14,04
170 INSGESAMT		24,66	23,68	25,15	20,97	16,83	24,90	27,65	24,26	16,19
BRUTTOWOCHENVER										
171 VOLLGESELLEN		1029	986	971	835	727	958	1074	970	667
172 JUNGGESELLEN		887	827	(846)	722	597	/	(859)	778	625
173 VOLL-U. JUNGGES.		1007	934	967	823	712	953	1058	948	663
174 UEBR. ARBEITER		806	/	771	724	635	-	(854)	817	591
175 INSGESAMT		983	919	950	806	694	953	1045	933	658
ELEKTRO										
ANGABEN ZUR										
176 VOLLGESELLEN		78,0	54,0	79,2	93,8	75,3	74,7	92,1	83,4	86,1
177 JUNGGESELLEN		12,1	38,8	7,3	2,2	10,1	23,9	3,0	14,2	8,0
178 VOLL-U. JUNGGES.		90,1	92,8	86,5	96,0	85,4	98,6	95,2	97,6	94,1
179 UEBR. ARBEITER		9,9	7,2	13,5	4,0	14,6	1,4	4,8	2,4	5,9
180 INSGESAMT		11,7	15,6	12,6	20,9	20,8	7,9	7,3	11,5	14,6
BEZAHLTE										
181 VOLLGESELLEN		39,6	38,1	37,9	40,3	40,9	39,9	39,9	38,8	41,2
182 JUNGGESELLEN		39,2	38,0	37,3	(39,6)	40,1	(38,0)	(38,6)	37,2	40,9
183 VOLL-U. JUNGGES.		39,6	38,0	37,9	40,3	40,8	39,4	39,8	38,6	41,1
184 UEBR. ARBEITER		39,7	38,3	38,5	(39,4)	41,3	/	/	(38,8)	40,4
185 INSGESAMT		39,6	38,1	38,0	40,3	40,8	39,4	39,8	38,6	41,1
DARUNTER MEHR										
186 VOLLGESELLEN		1,1	0,7	1,0	1,2	1,3	2,3	1,5	1,6	0,9
187 JUNGGESELLEN		0,8	0,6	0,9	(0,3)	0,6	(0,3)	(0,0)	0,8	0,5
188 VOLL-U. JUNGGES.		1,1	0,7	1,0	1,2	1,2	1,8	1,4	1,5	0,9
189 UEBR. ARBEITER		1,3	0,5	0,6	(0,4)	2,3	/	/	(2,0)	0,2
190 INSGESAMT		1,1	0,7	1,0	1,1	1,4	1,8	1,4	1,5	0,8
BRUTTOSTUNDENVER										
191 VOLLGESELLEN		24,46	23,33	22,63	18,18	16,12	22,68	22,40	22,92	14,10
192 JUNGGESELLEN		20,72	19,58	18,94	(15,22)	13,65	(19,53)	(18,51)	19,12	11,68
193 VOLL-U. JUNGGES.		23,97	21,76	22,32	18,11	15,84	21,95	22,28	22,39	13,90
194 UEBR. ARBEITER		20,07	18,23	20,30	(13,86)	14,06	/	/	(19,77)	11,85
195 INSGESAMT		23,58	21,51	22,04	17,94	15,57	21,89	22,09	22,32	13,78
BRUTTOWOCHENVER										
196 VOLLGESELLEN		970	889	858	733	659	905	893	890	580
197 JUNGGESELLEN		813	743	707	(603)	547	(743)	(714)	711	478
198 VOLL-U. JUNGGES.		949	828	846	730	646	865	888	864	572
199 UEBR. ARBEITER		796	698	781	(547)	580	/	/	(767)	479
200 INSGESAMT		934	819	837	722	636	863	879	862	566

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEMEINBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEMEINBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)
1995

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUR- INGEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LÄU- FENDE NUMMER
UND WASSERINSTALLATEURE										
STRUKTUR (IN %)										
78,1	79,2	74,9	71,3	71,0	76,1	87,0	79,9	77,2	74,0	151
17,4	12,9	12,8	17,2	17,0	12,1	7,9	8,8	14,9	11,9	152
96,5	92,1	87,8	88,5	88,0	88,2	94,9	88,7	92,0	85,9	153
4,6	7,9	12,2	11,5	12,0	11,8	5,1	11,3	8,0	14,1	154
9,7	13,7	8,1	6,2	15,1	19,0	13,4	15,2	10,5	16,6	155
WOCHENSTUNDEN										
38,4	38,8	39,4	40,1	40,8	41,0	38,3	40,1	38,8	40,6	156
38,8	38,9	39,6	(40,5)	40,3	40,6	38,6	40,9	39,0	40,5	157
38,5	38,8	39,5	40,1	40,7	40,9	38,3	40,1	38,9	40,6	158
39,7	39,4	40,2	(42,2)	39,6	40,7	(38,6)	41,1	39,4	40,6	159
38,5	38,9	39,5	40,4	40,6	40,9	38,3	40,2	38,9	40,6	160
ARBEITSSTUNDEN										
0,6	1,3	0,7	1,4	0,9	0,9	0,9	0,5	0,9	0,7	161
0,7	1,6	1,0	(1,5)	0,8	0,5	0,6	0,7	1,0	0,9	162
0,7	1,3	0,7	1,4	0,9	0,8	0,9	0,5	0,9	0,8	163
1,4	1,4	1,7	(3,3)	0,3	1,6	(0,7)	0,7	1,0	0,8	164
0,7	1,3	0,8	1,6	0,8	0,9	0,9	0,6	0,9	0,8	165
DIENSTE (IN DM)										
22,34	24,47	22,45	21,56	16,52	16,36	23,53	16,67	24,73	17,08	166
18,56	19,84	18,99	(16,46)	14,47	13,95	19,90	13,56	20,54	14,59	167
21,64	23,82	21,94	20,56	16,13	16,03	23,23	16,36	24,05	16,74	168
18,03	19,42	17,38	(20,79)	14,03	14,82	(18,86)	13,61	19,43	14,95	169
21,48	23,47	21,37	20,59	15,88	15,90	23,00	16,04	23,67	16,48	170
DIENSTE (IN DM)										
858	950	885	864	674	671	900	688	960	693	171
720	772	753	(666)	583	567	768	555	801	592	172
833	925	866	826	656	656	889	857	934	679	173
716	766	698	(877)	556	607	(728)	559	765	607	174
828	913	845	831	644	651	881	646	921	669	175
INSTALLATEURE										
STRUKTUR (IN %)										
75,8	81,6	81,6	86,8	77,7	90,6	87,7	80,1	73,2	80,9	176
19,0	14,8	13,7	7,7	16,4	5,5	5,2	12,3	20,7	11,7	177
94,8	96,4	95,3	94,4	94,2	96,1	92,9	92,4	93,9	92,6	178
5,2	3,6	4,7	5,6	5,8	3,9	7,1	7,6	6,1	7,4	179
15,0	11,7	9,8	8,6	20,6	17,5	9,8	17,8	12,7	19,0	180
WOCHENSTUNDEN										
38,8	38,9	40,7	42,1	41,0	40,5	39,3	40,8	39,0	40,9	181
38,8	39,0	39,8	(43,3)	41,5	41,2	(40,0)	40,4	38,4	41,0	182
38,8	38,9	40,5	42,2	41,1	40,5	39,3	40,8	38,8	40,9	183
38,9	37,7	(45,1)	(40,9)	40,9	39,7	(38,8)	41,4	38,9	40,9	184
38,8	38,9	40,7	42,1	41,1	40,5	39,3	40,8	38,9	40,9	185
ARBEITSSTUNDEN										
1,1	1,5	1,7	3,5	1,1	0,7	0,7	0,8	1,2	1,0	186
1,0	1,7	0,1	(4,5)	1,6	1,1	(1,5)	0,9	0,9	1,1	187
1,1	1,5	1,5	3,6	1,2	0,8	0,8	0,7	1,1	1,1	188
1,7	0,4	(6,8)	(2,2)	1,0	0,7	(0,2)	1,2	1,1	1,4	189
1,1	1,5	1,7	3,5	1,2	0,8	0,7	0,7	1,1	1,1	190
DIENSTE (IN DM)										
22,01	23,86	21,78	20,12	15,37	14,41	20,79	15,00	23,17	15,37	191
17,92	20,97	17,20	(18,26)	14,53	13,01	(18,18)	12,88	19,53	13,87	192
21,19	23,42	21,13	19,97	15,22	14,33	20,64	14,72	22,37	15,18	193
21,77	20,34	(18,52)	(17,54)	13,31	11,88	(18,43)	12,66	19,64	13,31	194
21,22	23,31	21,00	19,84	15,11	14,23	20,48	14,57	22,21	15,04	195
DIENSTE (IN DM)										
855	929	885	847	630	584	817	613	903	628	196
695	817	684	(791)	602	536	(727)	520	750	569	197
823	912	856	843	625	581	812	600	889	621	198
846	766	(836)	(718)	544	471	(715)	524	764	545	199
824	907	855	836	620	577	805	595	863	615	200

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHNITTLLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE
MAI

LAUFENDE NUMMER	ARBEITER- GRUPPE	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN		BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG	HESSEN	MECKLEN- BURG- VORPOMMERN
				- WEST	- OST					
MALER UND										
ANGABEN ZUR										
201 VOLLGESELLEN		83,6	81,2	89,6	87,2	76,7	92,2	92,6	86,5	80,5
202 JUNGGESELLEN		4,3	10,8	2,6	4,4	8,3	6,8	1,3	6,9	9,9
203 VOLL-U. JUNGGES.		87,9	92,0	92,3	91,6	85,1	99,0	93,9	93,4	90,5
204 UEBR. ARBEITER		12,1	8,0	7,7	8,4	14,9	1,0	6,1	6,6	9,5
205 INSGESAMT		11,8	10,9	26,7	16,4	10,5	30,1	25,6	18,7	21,3
BEZAHLTE										
206 VOLLGESELLEN		39,8	39,6	38,9	40,0	40,3	40,4	39,5	39,0	41,0
207 JUNGGESELLEN		39,9	39,3	39,0	(39,8)	41,4	/	/	39,4	40,5
208 VOLL-U. JUNGGES.		39,8	39,6	38,9	40,0	40,4	40,2	39,5	39,1	40,9
209 UEBR. ARBEITER		39,9	40,6	39,4	39,8	41,6	/	(44,4)	42,1	41,6
210 INSGESAMT		39,9	39,6	39,0	40,0	40,6	40,2	39,8	39,3	41,0
DARUNTER MEHR										
211 VOLLGESELLEN		0,4	0,4	0,3	0,5	0,4	1,6	0,6	0,2	1,1
212 JUNGGESELLEN		0,3	0,2	0,2	(0,7)	0,7	/	/	0,6	0,8
213 VOLL-U. JUNGGES.		0,4	0,4	0,3	0,5	0,5	1,5	0,6	0,2	1,0
214 UEBR. ARBEITER		0,7	1,5	0,4	0,7	2,1	/	(5,7)	2,9	1,5
215 INSGESAMT		0,5	0,5	0,3	0,5	0,7	1,5	0,9	0,4	1,1
BRUTTOSTUNDENVER										
216 VOLLGESELLEN		24,33	24,25	24,56	22,21	16,79	24,04	25,21	24,60	17,39
217 JUNGGESELLEN		21,51	22,63	22,69	(18,39)	14,95	/	/	22,09	15,89
218 VOLL-U. JUNGGES.		24,19	24,06	24,50	22,02	16,61	23,84	25,17	24,41	17,23
219 UEBR. ARBEITER		20,61	21,11	21,18	18,29	13,64	/	(23,18)	19,91	14,64
220 INSGESAMT		23,75	23,82	24,24	21,71	16,15	23,82	25,04	24,09	16,98
BRUTTOWOCHENVER										
221 VOLLGESELLEN		969	960	956	888	677	970	996	960	712
222 JUNGGESELLEN		858	890	884	(732)	619	/	/	871	644
223 VOLL-U. JUNGGES.		964	952	954	881	672	958	994	954	705
224 UEBR. ARBEITER		823	856	835	727	567	/	(1030)	838	608
225 INSGESAMT		947	944	945	868	656	957	997	946	696
ZENTRALHEIZUNGS-										
ANGABEN ZUR										
226 VOLLGESELLEN		79,8	50,8	84,7	76,1	65,0	90,0	92,7	82,0	71,5
227 JUNGGESELLEN		10,0	31,1	3,9	10,5	10,3	6,6	4,1	11,5	13,6
228 VOLL-U. JUNGGES.		89,8	81,9	88,7	86,7	75,3	96,7	96,8	93,5	85,1
229 UEBR. ARBEITER		10,2	18,1	11,3	13,3	24,7	3,3	3,2	6,5	14,9
230 INSGESAMT		7,1	8,3	9,0	7,9	8,8	9,9	5,9	10,7	10,6
BEZAHLTE										
231 VOLLGESELLEN		39,6	39,1	38,5	37,4	40,4	38,3	39,1	37,3	41,2
232 JUNGGESELLEN		38,9	38,8	(35,4)	38,5	40,3	/	(35,9)	37,3	41,4
233 VOLL-U. JUNGGES.		39,5	39,0	38,3	37,6	40,4	38,1	39,0	37,3	41,2
234 UEBR. ARBEITER		40,3	39,8	38,2	38,3	40,4	/	/	38,4	41,0
235 INSGESAMT		39,6	39,1	38,3	37,7	40,4	38,1	38,9	37,4	41,2
DARUNTER MEHR										
236 VOLLGESELLEN		1,0	0,8	1,6	0,5	0,4	1,7	1,7	1,0	1,2
237 JUNGGESELLEN		0,6	0,7	(0,3)	0,3	0,1	/	(0,1)	0,6	1,4
238 VOLL-U. JUNGGES.		1,0	0,8	1,6	0,5	0,4	1,6	1,7	0,9	1,3
239 UEBR. ARBEITER		1,1	1,6	0,9	0,5	0,4	/	/	1,7	1,3
240 INSGESAMT		1,0	0,9	1,5	0,5	0,4	1,6	1,6	1,0	1,3
BRUTTOSTUNDENVER										
241 VOLLGESELLEN		26,63	24,94	30,71	22,28	16,81	23,93	32,71	25,06	16,59
242 JUNGGESELLEN		22,29	21,53	(25,08)	18,89	15,20	/	(21,71)	20,88	13,82
243 VOLL-U. JUNGGES.		26,15	23,86	30,48	21,86	16,59	23,72	32,28	24,55	16,15
244 UEBR. ARBEITER		20,84	19,37	26,00	18,85	14,38	/	/	20,99	14,46
245 INSGESAMT		25,60	22,86	29,97	21,45	16,04	23,74	32,07	24,31	15,89
BRUTTOWOCHENVER										
246 VOLLGESELLEN		1054	975	1181	834	679	916	1279	936	683
247 JUNGGESELLEN		867	835	(889)	727	612	/	(780)	779	572
248 VOLL-U. JUNGGES.		1033	922	1168	821	670	905	1258	916	665
249 UEBR. ARBEITER		839	771	933	722	581	/	/	807	593
250 INSGESAMT		1014	895	1148	808	648	905	1249	909	655

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "INSGESAMT" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

DER ARBEITER IM HANDWERK NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)
1995

NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THUR- INGEN	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	LÄN- DER- NUMMER
LACKIERER										
STRUKTUR (IN %)										
91,2	92,5	90,2	88,4	75,6	76,8	94,5	77,0	88,5	77,8	201
5,0	3,7	3,4	3,1	9,7	12,3	3,5	9,8	5,3	9,6	202
98,2	96,2	93,6	91,5	85,3	89,2	98,0	86,8	93,8	87,4	203
3,8	3,8	6,4	8,5	14,7	10,8	2,0	13,2	6,2	12,6	204
15,7	17,2	16,0	12,1	15,5	17,1	17,0	17,9	15,3	16,1	205
WOCHENSTUNDEN										
42,9	40,1	40,0	41,0	41,2	40,6	39,5	40,9	40,2	40,9	206
39,4	40,1	(41,8)	/	40,8	39,9	41,8	40,4	39,7	40,6	207
42,7	40,1	40,0	41,1	41,1	40,5	39,6	40,9	40,2	40,8	208
41,9	39,2	41,1	(44,6)	40,7	40,6	(43,9)	39,9	40,7	40,8	209
42,7	40,1	40,1	41,4	41,1	40,5	39,7	40,8	40,2	40,8	210
ARBEITSSTUNDEN										
0,9	1,0	1,2	1,5	1,3	0,6	0,5	0,6	0,7	0,9	211
0,4	1,4	(2,2)	/	1,0	0,2	2,8	0,3	0,7	0,7	212
0,9	1,0	1,2	1,6	1,2	0,6	0,6	0,5	0,7	0,9	213
2,5	0,5	2,0	(5,3)	1,2	0,8	(4,9)	0,5	1,6	1,2	214
0,9	1,0	1,2	1,9	1,2	0,6	0,7	0,5	0,7	0,9	215
DIENSTE (IN DM)										
21,88	23,42	23,41	22,11	16,74	16,77	23,38	16,58	23,65	17,21	216
20,69	20,64	(19,89)	/	14,50	15,32	20,58	14,23	21,59	15,04	217
21,82	23,32	23,28	21,94	16,48	16,57	23,27	16,32	23,54	16,98	218
20,83	19,27	21,71	(18,97)	14,89	13,70	(18,35)	14,12	20,61	14,49	219
21,78	23,17	23,17	21,67	16,22	16,26	23,17	16,04	23,35	16,66	220
DIENSTE (IN DM)										
938	940	936	907	689	681	924	679	951	703	221
816	827	(831)	/	591	611	859	576	857	610	222
932	935	932	902	678	672	922	667	946	693	223
874	755	891	(845)	598	556	(805)	564	839	591	224
930	929	929	897	666	659	920	654	939	680	225
UND LUEFTUNGSBAUER										
STRUKTUR (IN %)										
77,9	70,5	84,8	76,7	72,7	74,5	77,0	71,6	71,7	71,3	226
14,0	16,4	8,3	17,1	13,8	13,9	14,7	13,4	16,8	12,9	227
91,9	86,9	93,2	93,8	86,5	88,4	91,7	85,0	88,5	84,2	228
8,1	13,1	6,8	6,3	13,5	11,6	8,3	15,0	11,5	15,8	229
5,1	5,1	7,2	9,5	8,4	6,3	8,2	5,9	7,0	8,2	230
WOCHENSTUNDEN										
38,8	40,2	39,4	40,6	41,1	40,0	38,6	40,0	39,1	40,6	231
38,4	39,2	38,0	(42,8)	40,8	39,7	38,7	40,7	38,7	40,6	232
38,7	40,0	39,3	41,0	41,0	40,0	38,8	40,1	39,0	40,6	233
39,3	38,8	(38,8)	(41,8)	41,0	40,3	(38,2)	39,8	39,4	40,5	234
38,8	39,9	39,2	41,0	41,0	40,0	38,6	40,1	39,0	40,6	235
ARBEITSSTUNDEN										
0,8	1,9	0,8	1,6	1,1	0,6	0,9	0,6	1,1	0,9	236
0,7	1,1	0,3	(3,9)	0,6	0,5	1,0	1,1	0,8	0,7	237
0,8	1,7	0,7	2,0	1,0	0,6	0,9	0,7	1,1	0,9	238
0,8	0,8	(0,4)	(3,1)	0,8	0,4	(0,8)	0,3	1,2	0,7	239
0,8	1,6	0,7	2,1	1,0	0,6	0,9	0,6	1,1	0,8	240
DIENSTE (IN DM)										
22,23	24,55	22,60	22,22	16,60	17,46	24,52	15,77	25,14	16,93	241
19,34	20,60	18,34	(18,59)	14,44	15,77	20,66	14,15	21,08	14,68	242
21,79	23,82	22,23	21,53	16,26	17,20	23,90	15,51	24,37	16,58	243
18,50	23,00	(17,61)	(16,28)	14,48	14,49	(18,86)	13,75	20,50	14,57	244
21,52	23,71	21,92	21,19	16,02	16,88	23,49	15,25	23,93	16,27	245
DIENSTE (IN DM)										
862	987	891	903	682	699	946	631	982	687	246
743	808	897	(792)	588	627	799	576	816	597	247
844	953	873	882	667	688	922	622	950	673	248
727	893	(683)	(680)	594	585	(720)	547	808	591	249
834	946	860	870	657	676	906	611	934	660	250

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder nachgewiesen.

Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser unregelmäßig erscheinende Bericht enthält Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter nachgewiesen.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem *jährlich* (bis November 1993 halbjährlich erschienen) erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai (bis Ausgabe November 1993: Mai und November) Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen auch den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltssätze auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.1990 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichproben-erhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Diese Veröffentlichung stellt gemessen anhand der Unternehmens- und Arbeitnehmerzahlen, vor allem Daten zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung bereit, und zwar gegliedert nach Wirtschaftsbereichen, Unternehmensgröße, Arbeitnehmergruppen, teil- und vollzeittätigen Arbeitnehmern, Geschlecht der Arbeitnehmer und nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Darin werden neben einigen Eckzahlen zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (endgültige Ergebnisse aus der 1. Erhebung) vor allem Ergebnisse hinsichtlich der Anpassung der Anwartschaften und der Betriebsrenten an die wirtschaftliche Entwicklung, der Rentenbestände, der in den letzten zehn Jahren seit 1981 an der betrieblichen Altersversorgung vorgenommenen Änderungen, der Höhe der Bruttomonatsrenten nach Rentenarten je Rentenfall und je Rentner, ebenso der Höhe einmaligen Kapitalleistungen und der im Jahr 1990 gezahlten betrieblichen Versorgungsleistungen sowie der von der betrieblichen Altersversorgung gebundenen Kapitalien, den sog. Deckungskapitalien, und der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, meist in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Unternehmensgrößen und, soweit möglich, auch nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Gehalts- und Lohnstrukturserhebung 1990

Diese Erhebung liefert erstmals seit 1978 für das frühere Bundesgebiet wieder tiefgegliederte Angaben über Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Bank- und Versicherungsgewerbe. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurde diese Erhebung erstmals im Mai 1992 durchgeführt und gesondert veröffentlicht.

Bisher erschienen:

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Gehalts- und Lohnstrukturserhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992

Heft 2 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Europa zählt



EUROSTAT JAHRBUCH '95

**Europa im Blick der
Statistik 1983 - 1993**

ISBN 92-826-8937-7

1995, 489 Seiten, A4, kartoniert, DM 61,-

Eine Möglichkeit seine Nachbarn besser zu verstehen, besteht darin, sich mit ihnen zu vergleichen. Hierum geht es in der Statistik. Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, hat jetzt ein Jahrbuch verfaßt, das über einen Zeitraum von 10 Jahren die Entwicklungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union nachzeichnet.

Das Eurostat Jahrbuch berichtet für Menschen in Europa über Europa. Es vergleicht signifikante Merkmale der einzelnen Länder der Europäischen Union, aber auch der anderen, der EFTA angehörigen europäischen Länder sowie der Vereinigten Staaten, Kanadas und Japans.

Das Buch umfaßt fünf Kapitel mit statistischen Angaben:

1. Bevölkerung
2. Bodennutzung und Umwelt
3. Volkseinkommen und Ausgaben
4. Handel und Industrie
5. Die Europäische Union

Im Anhang finden die Leserinnen und Leser Angaben über die Entwicklung der Europäischen Union, die Geonomenklatur, die Systematik der Wirtschaftszweige - NACE und das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefax 0611/72 89 33.